

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

Vorlagen-Nr. 1364/2009-2014

Zur Sitzung

Jugendhilfeausschuss

06.03.2013

öffentlich

Kenntnisnahme

Beratungs-
gegenstand

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

a) des/der Ausschussvorsitzenden

b) der Verwaltung

Anfragen von Ausschussmitgliedern

a) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

Mit dem als Anlage beigefügten Schreiben vom 17.02.2013 bittet die SPD-Fraktion um Beantwortung von verschiedenen Fragen aus dem Bereich Jugend. Soweit die Anfrage, die Jugendhilfeplanung und den Stand des Kinder- und Jugendparlaments betreffen, sind diese Punkte als Tagesordnungspunkte in der Einladung beantwortet. Zu den übrigen Punkten wird wie folgt Stellung genommen:

Anfrage der SPD zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 6.3.2013

Wo werden die U3-Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus- oder weitergebildet?

Die Fachkräfte, die frisch nach der Ausbildung ihre Tätigkeit als Fachkraft im U3 Bereich aufnehmen, besitzen Kenntnisse im U3 Bereich. Während ihrer Ausbildung (Praktika) konnten sie in verschiedenen Kitas Erfahrungen mit U3-Kindern sammeln. Welche dies waren, wird in den Bewerbungsgesprächen abgeklärt.

Fachkräfte, die in den Kitas schon arbeiten und bis jetzt keinen fachlichen Kontakt mit Kleinkindern hatten, nehmen an Fortbildungen bei verschiedenen Bildungsträgern teil:

AWO, Caritas, Rheinische Akademie, Lebenshilfe.

Acht erfahrene Kinderpflegerinnen (15 Jahre Berufserfahrung), absolvierten eine Qualifizierung, die städteübergreifend angeboten wurde. Durch diese Qualifizierung können sie in der Gruppenform I oder II arbeiten.

Seit Herbst 2012 gibt es eine Arbeitsgruppe zum Thema U3 für alle städt. Kitas. Aus allen städt. Kitas treffen sich Fachkräfte/Ergänzungskräfte, die in den Gruppenformen I oder II arbeiten. Begleitet werden diese Arbeitstreffen von der Fachberatung. Thema war bis jetzt das Berliner Modell – Eingewöhnung in die Kita für U3 Kinder.

Im Haushaltsentwurf 2013/2014 sind 42 neue Stellen für Kindertageseinrichtungen ausgewiesen. Sind damit alle Erfordernisse des Rechtsanspruchs für August erfüllt?

Hat die Stadt genügend ausgebildete U3-Kräfte?

Sind alle Kita-Gruppen im August mit einer ausgebildeten U3-Kraft besetzt?

Die Grundlage für die Berechnung bei der Stellenplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014 war, dass alle derzeitig zu Verfügung stehenden Räumlichkeiten belegt werden und dadurch bedingt diese Besetzung erforderlich ist.

Für eine 100% Versorgungsquote wären zusätzliche Gruppen erforderlich und damit Personal.

Muss die Stadt die Kosten für einen Betreuungsplatz übernehmen, wenn in den Kitas und bei offiziellen Tagespflegepersonen kein Platz angeboten werden kann?

Bei Nichterfüllung eines Betreuungsplatzes sind Ersatzzahlungen ggf. durchsetzbar, entsprechende Urteile aus anderen Bundesländern sind bekannt.

b) Sonstige Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung